

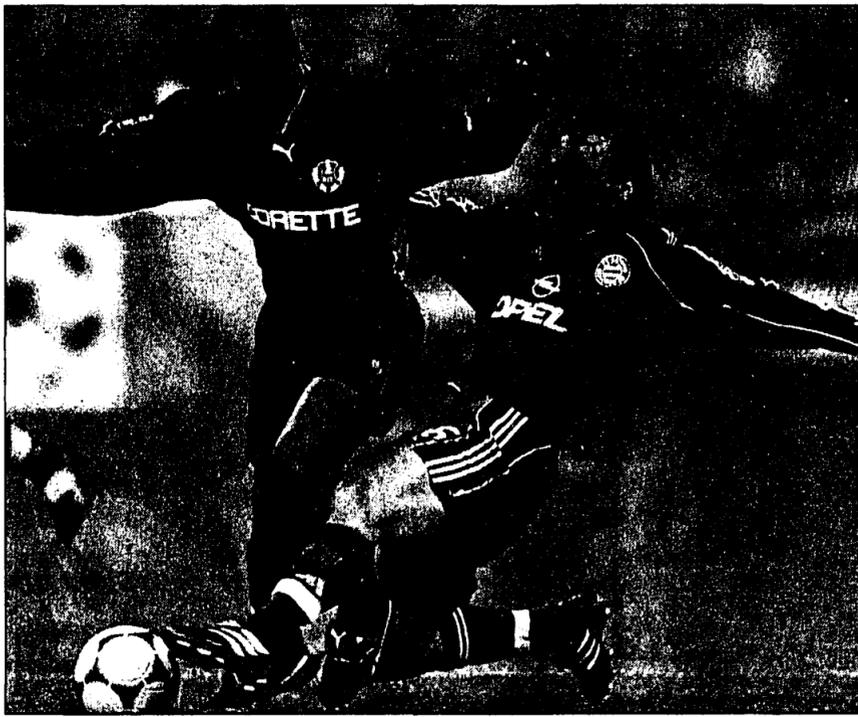
Hamburger SV hofft wieder

Champions League: Bayern, Paris, La Coruna und Milan weiter - HSV gewinnt bei Juve 1:3

Der fünfte Spieltag der Champions League brachte am Dienstag spannende Spiele in den Gruppen E bis H. Vor allem in Leeds mussten die Fans des CF Barcelona bis zur 90. Minute zittern, ehe sie von Rivaldo erlöst wurden. Er erzielte das Ausgleichstor zum 1:1 und bewahrte die Katalanen vor dem vorzeitigen Aus in der Champions League. Mit Bayern München, Paris SG, La Coruna und dem AC Milan haben vier Mannschaften den Aufstieg in die Zwischenrunde schon geschafft.

Die Hamburger verdienten sich den Erfolg in Turin dank einer offensiven Spielweise von Beginn weg. Schon nach zehn Minuten traf Töfting aus 25 Metern nur den Pfosten. Das Glück sollte den Italienern aber nicht mehr lange treu bleiben. Zwischen der 24. und 33. Minute überstürzten sich im Delle Alpi die Ereignisse und lenkten die Partie für die «Vecchia Signora» in eine negative Richtung.

Zunächst gelang Präger mit dem Kopf das Führungstor für den HSV (24.), danach kamen die Minuten kopflosen Verhaltens der Juventus-Mittelfeldspieler Zidane und Davids. In der 29. Minute wurde der Franzose nach einer Tötlichkeit vom Platz gestellt. Lediglich vier Mi-



Dem FC Bayern (im Bild rechts Bayerns Jens Jeremis im Zweikampf mit Alvaro Santos) reichte in Gruppe F ein mageres 0:0 im Olympiastadion gegen den schwedischen Vertreter Helsingborg IF, um in die nächste Runde einzuziehen. (Bild: Keystone)

nuten später folgte ihm Davids in die Kabine. Der Holländer sah nach einem brutalen Foul die gelb-rote Karte. Pikantes Detail beim Platzverweis Zidanes: Der Regisseur musste bereits im vorletzten Spiel gegen La Coruna das Feld vorzeitig verlassen und konnte gegen den HSV nur dank einer Sperreduktion eingesetzt werden. Yeboahs Tor kurz nach der Pau-

se entschied die Partie frühzeitig (48.). Nach einem Fehler Tudors konnte der Ghanaer alleine auf Van der Sar ziehen und bezwang diesen souverän. Das verunglückte Abspiel Tudors, das den Konter eingeleitet hatte, war symptomatisch für den Auftritt der Juve.

Bayern München ideenlos. Bayern München kam zu

rade gegen Christoffer Andersson. Ansonsten geriet die von Ciriaco Sforza dirigierte Bayern-Abwehr kaum unter Druck.

Die Münchner fanden aber kaum Mittel, eine Lücke im dichten Abwehrverbund der Gäste aufzureissen. Die langen Pässe der Bayern gingen immer wieder ins Leere, hinzukamen etliche Fehlpässe im Mittelfeld. Die grössten Chancen der Bayern vor lediglich 19 000 Zuschauern im Olympiastadion resultierte aus Standardsituationen. Nach einer Ecke von Scholl schoss Jeremies volley, sein Direktabnahme wurde von einem Verteidiger auf der Torlinie abgewehrt. Scholl und Tarnat scheiterten mit Freistössen an Helsingborgs Goalie Sven Andersson.

Im zweiten Spiel der Gruppe F setzte es zwischen Paris St-Germain und Rosenborg Trondheim ein Torfestival ab. Der französische Vizemeister gewann schliesslich mit 7:2 (4:2) und sicherte sich damit dank der besseren Tordifferenz in den Direktbegegnungen gegenüber dem norwegischen Serienmeister definitiv Platz 2 und die Teilnahme an der zweiten Phase in der europäischen «Königsliga».

Barca darf weiter hoffen

Der letztjährige Halbfinalist Barcelona ging haarscharf an einer grossen Blamage vorbei. Beim ersatzgeschwächten Leeds United lagen die Spanier bis zur 94. Minute mit 0:1 im Rückstand, ehe Rivaldo noch ausgleichen konnte. Bei einer Niederlage wäre Barcelona bereits in der ersten Gruppenspielfase aus der Champions League eliminiert worden. Vorzeitig für die Zwischenrunde qualifiziert ist in der Gruppe H die AC Milan dank ihrem 2:0-Auswärtssieg bei Besiktas Istanbul.

Weitere Infos: www.uefa.com

Champions League Telegramme

Juventus - HSV 1:3 (0:1)
Delle Alpi - 30 000 Zuschauer - SR Dougal (Scho)

Tore: 24. Präger 0:1, 48. Yeboah 0:2, 56. Kovacevic 1:2, 62. Panadic 1:3

Juventus Turin: Van der Sar; Tudor, Ferrara (55; Zanchi); Iuliano; Paramatti, Conte, Davids, Pesotto; Zidane; Inzaghi (55; Del Piero); Tresselt (55; Kovacevic)

Hamburger SV: Butt; Panadic, Hoogma, Klentz (50; Mahdavi), Hertzsch; Töfting, Kovac (17; Maul); Barbez; Präger, Yeboah, Ketelaer

Bemerkungen: Hamburg ohne Cardoso und Groth (beide verletzt). 10. Van der Sar lenkt Schuss Töftings an den Pfosten. 83. Lattenschuss Del Piero. 29. Rote Karte gegen Zidane (Tätlichkeit). 33. Gelb-Rote Karte gegen Davids (Foul). Verwarnungen: 30. Davids (Foul), 45. Paramatti (Foul), 65. Kovacevic (Foul), 67. Töfting (Foul)

Bayern - Helsingborg 0:0
Olympiastadion - 19 000 Zuschauer - SR Vassaras (Grie)

Bayern München: Kahn; Sagnol, Linke, Sforza, Tarnat; Sallhamidzic; Jeremies (84; Zickler), Fink; Scholl; Jancker (67; Elber); Santa Cruz (87; Sergio)

Helsingborg: Sven Andersson; Roland Nilsson, Ola Nilsson, Motovac, Persson (72; Frica); Stig Johansen (80; Hansson), Jesper Johansen, Ulrik Jansson; Björn Johansen, Christoffer Andersson; Alvaro (80; Eklund)

Leeds - Barcelona 1:1 (1:0)
Elland Road - 40 000 Zuschauer - SR Hauge (No)

Tor: 5. Bowyer 1:0, 94. Rivaldo 1:1

Leeds United: Robinson; Kelly, Woodgate, Mills, Harte; Bakke, Bowyer, Dacourt (75; Bums), Matteo; Viduka, Smith

Barcelona: Duriel; Fuyol, Abelardo, Reiziger (66; Dani); Simao, Luis Enrique (66; Gerard), Xavi, Cocu, Sergi; Rivaldo, Alfonso

Bemerkungen: Leeds ohne Martyn, Radche, Kewell, Duberry, Batty, Wilcox und Bridges (alle verletzt); Barcelona ohne Kluyvert, Overmars, Petit, Zenden und Guardiola (alle verletzt); 76. Rivaldo-Tor wegen Abseitstellung von Dani aberkannt. Verwarnungen: 21. Dacourt, 39. Luis Enrique, 49. Abelardo, 89. Bakke

Besiktas - Milan 0:2 (0:2)
Inonu - 18 000 Zuschauer - SR Strampe (De)

Tore: 38. Schewtschenko 0:1, 43. José Mari 0:2

Besiktas Istanbul: Shorunmu; Chlestow (46; Ibrahim); Omit; Ali Eren (46; Erman); Nihat, Karhan, Söller, Tayfur, Münch; Mehmet (71; Ayhan), Ahmet

Milan: Dida; Roque, Costacurra, Maldini; Gattuso (83; Helveg), Albertini, Ambrosini, Cocu, José Mari (87; Serginho); Blerhoff (71; Boban), Schewtschenko

Bemerkungen: Besiktas ohne Nouma (gesperrt)

La Coruna - Athen 1:0 (0:0)
Riazor - 25 000 Zuschauer - SR Nielsen (Da)

Tor: 82. Pandiani 1:0

La Coruna: Molina; Pablo, Naybet, Donato, Romero; Emerson, Sampaio, Victor; Djalmirina; Flores, Pandiani

Panathinaikos Athen: Chalkias; Henriksen, Volkos, Galetto, Fissas; Karagounis, Gounas, Saric, Basinas; Warzycha, Liberopoulos

Anderlecht - ManU 2:1 (2:1)
Constant Vanden Stock - 28 000 Zuschauer - SR Braschi (It)

Tor: 15. Radzinski 1:0, 33. Radzinski 2:0, 36. Irwin (Foulpenalty) 2:1

Anderlecht: De Wilde; Crasson, Staeldens; Dheedrie, De Boeck; Gooor, Vanderhaeghe, Basseglio, Stolica; Kaller, Radzinski

Manchester United: Barthez; Irwin, Johnsen, Gary Neville, Silvestre (63; Brown); Beckham, Butt, Scholes, Giggs; Yorke, Cole

Bemerkung: Manchester United ohne Keane, Sheringham und Stam (alle verletzt)

Champions League

Gruppe E

Juventus Turin - HSV 1:3 (0:1)
La Coruna - Athen 1:0 (0:0)

1. La Coruna	5	5:3	9
2. Juventus Turin	5	8:9	6
3. Panathinaikos Ath.	5	3:4	5
4. Hamburger SV	5	8:8	5

Gruppe F

Paris - Rosenborg 7:2 (4:2)
Bayern - Helsingborg 0:0

1. Bayern München	5	8:3	10
2. Paris St. Germain	5	13:8	9
3. Rosenborg Trondh.	5	12:14	6
4. Helsingborg	5	5:13	4

Gruppe G

Kiew - Eindhoven 0:1 (0:1)
Anderlecht - ManU 2:1 (2:1)

1. PSV Eindhoven	5	7:6	9
2. Anderlecht	5	8:12	9
3. Manchester United	5	10:7	7
4. Dynamo Kiew	5	7:7	4

Gruppe H

Leeds - Barcelona 1:1 (1:0)
Besiktas - AC Milan 0:2 (0:2)

1. AC Milan	5	11:5	10
2. Leeds United	5	8:5	8
3. FC Barcelona	5	8:9	5
4. Besiktas Istanbul	5	4:12	4

Die Vorzeichen sind nicht optimal

Kann die Heimstärke vom SK Sturm Graz die Personalorgen kompensieren?

Die Grazer sind im Schwarzenegger-Stadion seit September 1999 im Europacup ungeschlagen, Trainer Ivica Osim plagen vor dem fünften Spieltag der Champions-League-Gruppe D gegen die Glasgow Rangers aber arge Personalorgen.

Der zuletzt in Hochform spielende Markus Schopp ist ebenso wie Roman Mählich gesperrt, Mehrdad Minavand fehlt noch (nach Asien-Cup), Kapitän Ivica Vastic, Torhüter Kazimierz Sidorczuk und Andres Fleurquin sind mehr als fraglich. «Ob wir das verkraften, werden wir erst sehen», sagt Osim zweifelnd.

Hält die beeindruckende Heimserie (sechs Siege, ein Remis in den vergangenen sieben Spielen), ist Sturm Graz auch noch Ende November/Anfang Dezember im Europacup-Einsatz.

Ein Sieg sichert den Österreichern zumindest Rang drei, der den Einstieg in die dritte UEFA-Cup-Runde bedeutet. Schon mit einem Punkt ist Sturm vor dem abschliessenden Spiel am

7. November in Istanbul gegen Galatasaray aber auch noch im Rennen um den zweiten Gruppenplatz, der einen Platz in der Zwischenrunde einbringt.

Doch die Vorzeichen sind nicht optimal. «Wir haben mehr Sorgen als erwartet», gesteht Osim, der auch die hohe Erwartungshaltung nach den Erfolgen gegen Galatasaray (3:0) und Monaco (2:0) in die Überlegungen einbezieht.

Erwarten die Fans zu viel?

«Es ist wahrscheinlich das gefährlichste Spiel. Wir haben jetzt zu Hause zwei Mal gewonnen, jetzt erwarten die Leute auch gegen die Rangers einen Sieg. Die Voraussetzun-



Sturm Graz empfängt heute in der Champions League die Glasgow Rangers.

gen sind verkehrt», sagt der Sturm-Coach. Noch vor wenigen Wochen war ein Sieg nicht erwartet worden.

Leverkusens letzte Chance

Mit Trainer Rudi Völler will Bayer Leverkusen heute im Heimspiel gegen Spartak Moskau die letzte Chance zum Verbleib in der Champions League nutzen. Die in der Bundesliga gesperrten Paulo Rink und Pascal Zuberbühler zählen zwar zum Kader, dürften aber nur zweite Wahl sein. Für Zuberbühler steht der Pole Adam Matysek, der am Samstag beim 2:0 gegen Borussia Dortmund das Bayer-Tor hütete, bereit. Nach dem Wirbel der vergangenen Tage um Christoph Daum hat der

neue Bayer-Coach Völler das Trainingsgelände absperren lassen und den Spielern ein vorläufiges Interviewverbot auferlegt.

Real Madrid vor dem 500. Treffer

Real Madrid kann heute Mittwoch im Champions-League-Spiel gegen Sporting Lissabon das 500. Tor im Meistercup erzielen. Bis dahin kam der achtfache Meistercup-Gewinner auf 499. Die «Königlichen» spielten bislang 218 Mal im Meistercup oder in der Champions League (129 Siege, 34 Remis, 55 Niederlagen).

Am meisten Treffer für Real im Meistercup erzielte Di Stefano (49) vor Francisco Gento (31).

Champions League, heute

Gruppe A

Leverkusen - Spartak Moskau
Real Madrid - Sporting Lissabon

1. Real Madrid	4	11:7	10
2. Spartak Moskau	4	8:2	9
3. Bayer Leverkusen	4	8:12	3
4. Sporting Lissabon	4	5:11	1

Gruppe B

Lazio Rom - Schachtjor Donezkl
Arsenal - Sparta Prag

1. Arsenal	4	7:3	10
2. Lazio Rom	4	7:3	7
3. Schachtjor Donezkl	4	6:10	3
4. Sparta Prag	4	4:8	3

Gruppe C

Olympiakos Piräus - Valencia
Heerenveen - Lyon

1. Valencia	4	6:2	12
2. Olympiakos Piräus	4	5:4	6
3. Lyon	4	5:6	3
4. Heerenveen	4	2:6	3

Gruppe D

Monaco - Galatasaray Isantbul
Sturm Graz - Glasgow Rangers

1. Glasgow Rangers	4	8:3	7
2. Galatasaray Isantbul	4	6:7	7
3. SK Sturm Graz	4	5:10	6
4. Monaco	4	7:6	3